

9-Euro-Ticket

Beitrag von „Theatralica“ vom 9. Mai 2022 16:24

Als ich letztens unterwegs war und an unseren Thread hier dachte, kam mir eine Idee, die ich gerne mit euch teilen möchte. Vorne vorweg: Von Politik habe ich wenig Ahnung und manchmal schweige ich in Träumen, die zu utopisch für eine reale Umsetzung sind. Aber mich würden dennoch eure Gedanken dazu interessieren.

Meine Idee: Man gibt Autobesitzern bzw. -besitzerinnen entweder ein kostenfreies oder vergünstigtes ÖPNV-Ticket für das komplette Bundesland. Vorteile in meinen Augen wären:

1. ÖPNV und Auto stehen nicht mehr in einem derart starken Konkurrenzkampf. Man muss nicht zweimal für Mobilität zahlen.
2. Autofahrer/innen können spontan auf den ÖPNV ausweichen, wenn sich die Strecke dafür anbietet.
3. Durch die Abdeckung des Bundeslandes werden Problemchen in Bezug auf wechselnde Verbundsysteme im ÖPNV umgangen (s. NRW mit Köln - Aachen - Düsseldorf).
4. Durch die Abdeckung wird zusätzlich ein Anreiz geschaffen, ÖPNV für Kurzausflüge und Städtereisen zu nutzen.

Was letztlich offen bleibt, ist die bürokratische und finanzielle Umsetzung. Paar Gedanken dazu:

- Einen Teil der Finanzierung müsste der Staat übernehmen. Am besten nicht über die Kfz-Steuer o.ä. regeln, da ansonsten die vermeintliche Vergünstigung lediglich umgelagert wird.
- Bei Familien bzw. gemeinsamer Nutzung von Fahrzeugen müsste man sicherlich eine gute Regelung finden. Ggf. über Haushalte bzw. Wohngemeinschaften?
- Das "Auto-Ticket" könnte an bestimmte Vorgaben geknüpft sein, damit sich nicht jede/eine Schrottkarre zulegt, die dann nur zum Schein irgendwo abgestellt wird - etwa halbwegs aktuelles Zulassungsjahr oder Mindestpreis beim Erwerb.

Bestimmt habe ich noch andere potentiell kritische Stellen übersehen, aber dafür habe ich ja euch Füchse hier 😊